

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **XII vierstimmige Gesänge für Männerstimmen oder für Sopran, Alt, Tenor und Bass Stimme**

**Kreutzer, Conradin  
Uhland, Ludwig**

**Mainz, [ca. 1823]**

No. 6. Des Hirten Winterlied.

**urn:nbn:de:bsz:31-68234**

### BASSO 2<sup>do</sup> Schäfers Sontagslied.

N<sup>o</sup> 5. *Maestoso e con fuoco.* *Tutti* *Solo*

Das ist der Tag des Herrn! das ist der Tag des Herrn! Ich bin al -  
 -lein - auf wei - ter Flur, noch Ei - ne Mor - gen - glo - cke nur! noch Ei - ne  
 Ei - ne Mor - gen - glo - cke nur! nun stil - le nah' und fern, nah' und fern - An -  
 - be - tend knie' ich hier *Solo* O süs - ses Grau - en! ge - hei - mes  
 Weh'n! *cres* als knie - ten vie - le un - ge - sehn, und be - te - ten mit mir! o süs - ses  
*calando* süs - ses Grau'n! *Lebhafter* ge - hei - mes ge - hei - mes Weh'n! Der Him - mel nah' und  
*cres* fern; Er ist so klar *Allegro.* und fei - er - lich so ganz als wollt er öff - nen sich! Das  
 ist der Tag des Herrn! das ist der Tag des Herrn!

### Des Hirten Winterlied.

N<sup>o</sup> 6. *Allegretto con moto.* *Alle Stimmen.*

O Win - ter, schlü - mer Win - ter! wie ist die Welt so klein - ! du drängst uns  
 all in die Thä - ler, in die en - gen Hüt - ten hin - ein und geh' ich auch vor - ü - ber an  
 mei - ner mei - ner Liebsten Haus, kaum sieht sie mit dem Köp - fchen zum Fen - ster he - raus, und  
 ein - zelne Stü - men.  
 neh - m ichs Herz in die Hän - de, und geh' hi - nauf ins Haus, und geh' hin - auf ins  
*Alle Stimmen.*  
 Haus: Sie sitzt zwischen Va - ter und Mut - ter, schaut kaum zu den Äug - lein he - raus, zu den Äug - lein hör.



BASSO 2<sup>do</sup>

aus, zu den Äuglein her - aus! O Sommer, schöner Sommer! wie wird die Welt so  
weit so weit! je höh - er man steigt auf die Ber - ge, je wei - ter sie sich ver - breit't. Und  
stehest du auf dem Felsen, Traut Liebchen! ich ru - fe ich ru - fe dir zu. Die Hal - le sa - gen es  
wei - ter, doch Niemand hört es, als du. Niemand als du, Niemand als du. Und halt ich  
dich in den Ar - men auf frei - en Ber - ges höhn: auf frei - en Ber - ges höhn: Wir  
sehn in die wei - ten Lan - de, und werden doch nicht gesehn, doch nicht gesehn, doch nicht gesehn.

Ru - he - thal.

Andante grazioso

N<sup>o</sup> 7.

Wann im lez - ten A - bendstrahl im lez - ten A - bend - strahl  
gold - ne Wol - ken - ber - ge stei - gen, und wie Al - pen sich er -  
zei - gen, und wie Al - pen sich er - zei - gen, frag' ich oft mit Thrä -  
nen: frag' ich oft mit Thrä - nen: Liegt wohl zwi - schen je - nen mein er -  
seh - nes Ru - he - thal? liegt wohl zwi - schen je - - nen mein er -  
seh - nes Ru - he - thal? liegt wohl zwi - schen je - - nen mein er -  
seh - nes Ru - he - thal? mein er - seh - nes Ru - he - thal?